

Die SA - Eröffnungen und Wiedergebote

Dies ist der erste Schritt: Wir ändern die Punktespanne der SA-Eröffnungen **1SA = 15-17 FL** und **2 SA = 20-21 FL**, dadurch verschieben sich gleichzeitig auch die Spannen der Wiedergebote in SA des Eröffners. Der Vorteil: Das Wiedergebot von 1 SA nach einer Unterfarberöffnung zeigt nicht mehr 12-15 FL (große Spanne) sondern ab sofort nur noch 12-14 FL.

ohne 5er OF		mit 5er OF	
12-14 FL	1 UF , später 1 SA	12-15 FL	1OF à 1 SA, nach 2über1 à 2 OF
15-17 FL	1 SA-Eröffnung	16-18 FL	1OF à 2 SA
18-19 FL	1 UF , später Sprung in SA	19-21 FL	1OF à 3SA [oder Sprung 3UF mit 3er]
20-21 FL	2 SA-Eröffnung		
22-23 FL	2♣, später 2SA	22-23 FL	2♣, später OF nennen
ab 24 FL	2♦, später SA	ab 24 FL	2♦, später OF nennen

Die 2♣ - Eröffnung

Die 2♣ - Eröffnung umfasst alle semiforcierenden Hände, die früher mit 2♦, 2♥ und 2♠ eröffnet wurden. Außerdem die SA-Blätter im Bereich 22-23 FL. Die Eröffnung ist nicht passbar (rundenforcierend). Da es sich um ein künstliches Gebot handelt, ist sie zu alertieren. Folgende Hände werden mit 2♣ eröffnet:

- | | | | |
|-----------|--------------|--------------|--|
| 1. | SA-verteilt | 22 - 23 FL | ohne 5er OF |
| 2. | a | Einfärber OF | 20 - 23 FL |
| | b | | 20 - 23 FL |
| | c | | 13 - 15 F |
| | | | 6er F, 8 - 8,5 Spielstiche , andere 4er OF nicht erlaubt |
| | | | 7er F, 8 - 8,5 Spielstiche, andere 4er OF nicht erlaubt |
| | | | stehende 7er F, mit einem SeitenAs, keine andere 4er OF |
| 3. | Einfärber UF | 20 - 23 FL | 7er F, 8,5 - 9,5 Spielstiche , keine 4er OF |
| 4. | 5er OF | 22 - 23 FL | SA-verteilt oder Zweifärber (mit 4erUF) |
| 5. | 2-Färber OF | 18 - 21 F | 3 - 4 Verlierer mit 5-5 in OF |

Beispiele:

<u>1.)</u>	<u>2a.)</u>	<u>3.)</u>	<u>4.)</u>	<u>5.)</u>
K 9 8	A D B 7 5 3	A 4	A D B 7 5	A D B 8 5
A D 9	K 8	K D 3	8 3	K D B 9 3
D 6	7	A K B 6 4 3 2	A K B 5	A
A K D B 8	A D B 10	A	A K	B 7

Antworten auf 2♣

Die Handtypen des Eröffners sind in ihrer Stärke deutlich eingegrenzt, daher ist es nicht sinnvoll, dass der Antwortende bereits in seiner ersten Antwort Schwäche/Stärke anzeigt. Man benutzt als Antwortender ein Relais-Gebot (2♦), das den Eröffner auffordert, seinen Blattpy zu zeigen. Auf 2♣ also immer mit 2♦ antworten!!

2♦ relais bedeutungsloses Zwischengebot - Eröffner soll zeigen, was er hat.

Weiterreizung nach 2♣ - 2♦

Nach dem Relais-Gebot beschreibt der Eröffner mit folgenden Geboten sein Blatt:

EÖ	AW	Rebid	= Handtyp	weitere Reizung
2♣	2♦	2♥ / 2♠	= 2a.) oder 4.)	Hebung 3.Stufe ab 10 FV, 4.Stufe 5-9, nF 3.Stufe ab 9
		2 SA	= 1.)	Stayman und Transfers
		3♣ / 3♦	= 3.)	neue F = Stopper/cuebid, Hebung = schlemmeinlad.
		3♥ / 3♠	= 2b.)	neue F = cuebid, Hebung = Abschluss
		3 SA	= 5.)	4 OF = Abschluss, 4 UF = cuebid
		4♥ / 4♠	= 2c.)	neue F = cuebid

Hat der Eröffner eine 7er Farbe angezeigt, dann gilt diese als Trumpffarbe festgelegt - Farbwechsel des Antwortenden dienen der Untersuchung für 3 SA oder zum Schlemm (als cuebid = Kontrollgebot).

Eröffnung 2♦

Dies ist die stärkste Eröffnung; sie ist absolut (zum Vollspiel) forcierend. Für die Blatttypen gibt es keine Einschränkung. Die Stärke beginnt bei 24 FL, bei Einfärbern in OF ab 9 Spielstiche, Einfärber in UF ab 10 Spielstiche.

Antworten auf 2♦

2♥	=	0 - 7 F	negative Antwort, beliebige Verteilung
2♠	=	ab 8 F	(oder ab 1 A + 1 K), ungleichmäßige Verteilung oder 5-3-3-2 mit 5er OF
2 SA	=	ab 8 F	(oder ab 1 A + 1 K), gleichmäßige Verteilung ohne 5er OF
3 Farbe	=	4 - 7 F	gute 6er Farbe (ohne A+K)

Weiterreizung nach der 2♦-Eröffnung

Nach der ersten Antwort erfolgt die Weiterreizung nach den üblichen Prinzipien: 1. Farbe des Eröffners mindestens zu fünft, erste Farbe des Antwortenden meistens zu fünft; nach SA-Rebid des Eröffners wird Stayman und Transfer gereizt, nach direkter SA-Antwort des Partners wird weder Stayman noch Transfer gereizt.

Eine positive Antwort des Partners (8+) forciert die Reizung automatisch bis mindestens 4 SA [Gebote von 4 in Oberfarbe dürfen also nicht gepasst werden] – die gemeinsame Stärke liegt bei mindestens 32 Punkte.

Beispiele zur 2♣ Eröffnung :

Eröffner	Partner	Reizung	Bedeutung
♠: 3 ♥: A D 10 9 8 2 ♦: A K D 7 ♣: K 10	B 8 5 4 K B 7 10 2 A D 8 4	2♣ - 2♦ 2♥ - 3♥ 3♠ - 4♣ 4♦ - 4SA 5♠ - 6♥	stark - Relais mind. 5er ♥, 20-23 - starke Hebung, ab 10 FV cuebid - cuebid cuebid - RKCB 2 + ♥ -D - schön
♠: A D 8 2 ♥: K D B ♦: A 9 8 ♣: K D B	B 9 6 5 5 3 2 D 10 7 6 5 7	2♣ - 2♦ 2SA - 3♣ 3♠ - 4♠	stark - Relais SA-verteilt, 22/23 - Stayman 4er ♠ - schön
♠: A D 10 9 8 ♥: K D B 8 2 ♦: A 6 ♣: D	7 5 A 6 3 D 8 5 3 2 10 8 5	2♣ - 2♦ 3SA - 4♥	stark - Relais 5-5 in OF - Abschluß
♠: A K D 9 8 5 2 ♥: 9 5 ♦: A 7 4 ♣: 8	3 A K 6 3 K D 9 3 D B 10 5	2♣ - 2♦ 4♠ - 5♦ 6♠ - pass	stark - Relais (nicht limitiert) stehende 7er ♠ + 1 As - cuebid, keine ♣-Kontrolle habe ♣-Kontrolle
♠: A D ♥: K B 9 ♦: A K 3 ♣: K B 9 6 5	K B 5 3 2 D 8 4 3 5 2 D 3	2♣ - 2♦ 2SA - 3♣ 3♦ - 3♠ 3SA - pass	stark - Relais (nicht limitiert) SA-verteilt, 22-23 - Stayman keine 4er OF - 5er ♠ [falls kein Smolen vereinbart] kein Fit - zu schwach für Schlemm

Beispiele zur 2 Eröffnung :

Eröffner	Partner	Reizung	Bedeutung
♠: A D 8 ♥: K D B ♦: A 7 4 2 ♣: A K B	9 2 8 7 6 4 B 10 8 5 3 9 6	2♦ - 2♥ 2SA - 3♣ 3♦ - 3SA	stärkste Eröffnung - 0 - 7 , beliebige Verteilung gleichm. ab 24 FL - Stayman keine 4er OF - spiel` gut Partner!
♠: A K D ♥: K B 7 2 ♦: A B 4 2 ♣: A K	7 4 3 A 8 5 3 K 6 3 B 8 6	2♦ - 2SA 3SA - 4♦ 4SA - 5♦ 5♠ - 5SA 6♥	stark - ab 8 F, gleichmäßig gleichmäßig - Transfer Fit, RKCB - 1 KC Frage nach ♥ Dame - habe ich nich` dann nur Kleinschlemm
♠: B 7 ♥: A D B 3 ♦: A K ♣: A K D 8 5	A 6 3 2 K 10 8 4 2 B 7 5 7	2♦ - 2♠ 3♣ - 3♥ 4♥ - 4♠ 4SA - 5♥ 5♠ - 5SA 7♥	stark - ab 8 F, ungleichmäßig mind. 5er Farbe - mind. 4er Farbe Fit, Kontrolle fehlt - ♠-Kontrolle RKCB - 2 KC ohne ♥ -D Königsfrage - kein König 7 SA geht nicht